

Begriffe	Erläuterung	Änderung Abläufe	Termine
SEPA	Single Euro Payment Area		
Rechtsgrundlage	Verordnung (EU) Nr. 260/2012		30.03.2012
bisheriges Zahlungsverfahren ("Altzahlverfahren")		Vor dem 01.02.2014 erteilte schriftliche Einzugsermächtigungen mit Originalunterschrift behalten ihre Gültigkeit; ein neues <u>SEPA-Mandat</u> ist nicht erforderlich (die Umstellung auf das neue <u>SEPA-Verfahren</u> ist jedoch erforderlich);	bis 31.01.2014
Inkrafttreten des neuen SEPA-Verfahrens für Geldzahlungen	Keine Unterschiede mehr im nationalen und internationalen Zahlungsverkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflicht zur Umstellung auf neues Verfahren;</li> <li>- Zeitaufwand in 2013 einplanen: speziell im Lastschriftverfahren hoher Anpassungsaufwand;</li> <li>- keine Sonderregeln für Vereine;</li> <li>- neues Zahlungsverfahren bereits heute möglich;</li> </ul>	Pflicht ab 01.02.2014
SEPA-Basislastschrift-Verfahren (SEPA Core Direct Debit)	für Privatpersonen bzw. Endverbraucher und Vereine	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beinhaltet Elemente des bisherigen Zahlungsverfahrens; neu sind Vorschriften zur Stärkung der Rechte der Endverbraucher ( bspw. Vereinsmitglieder);</li> <li>- Informationspflicht gegenüber Mitgliedern "in Textform" (auch per eMail):</li> <li>(1) Wechsel vom Lastschrifteinzug per Einzugsermächtigungsverfahren auf den Lastschrifteinzug per SEPA-Basislastschriftverfahren,</li> <li>(2) Gläubiger-Identifikationsnummer,</li> <li>(3) Mandatsreferenznummer;</li> </ul>	
SEPA-Firmenlastschrift-Verfahren (SEPA Business to Business Direct Debit)	ausschließlich für Zahlungsverkehr zwischen Geschäftskunden		

Begriffe	Erläuterung	Änderung Abläufe	Termine
Kontonummer + Bankleitzahl	für nationalen Zahlungsverkehr	- nur noch gültig im bisherigen Zahlungsverkehr; - Ausnahme: Endverbraucher (nicht Vereine!) können bisherige Kontonummer und Bankleitzahl weiter verwenden. (nur unter der Bedingung, daß die eigene Hausbank die weitere Verwendung unterstützt);	bis Februar 2016
IBAN (Langform)	- <u>I</u> nternational <u>B</u> ank <u>A</u> ccount <u>N</u> umber - für nationalen und internationalen Zahlungsverkehr	- ausschließliche Gültigkeit mit SEPA-Verfahren; - bei Erfassung der Mitgliedsdaten gleich mit abfragen (oder: <a href="http://www.iban.de">www.iban.de</a> )	
BIC	- <u>B</u> ank <u>I</u> dentifier <u>C</u> ode - für nationalen und internationalen Zahlungsverkehr	- ausschließliche Gültigkeit mit SEPA-Verfahren; - bei Erfassung der Mitgliedsdaten gleich mit abfragen	
belegloser Einzug der Mitgliedsbeiträge	nur online mit Computer und passender Software möglich (IBAN-, BIC-Verarbeitung)	Umstellung von Einzug per Diskette oder Lastschriftbeleg auf online-Einzug	Pflicht ab 01.02.2014
Gläubiger-Identifikationsnummer	CI = <b>C</b> reditor <b>I</b> dentifier (Gläubiger-Nummer (ID) für den Verein; nur eine ID je Verein, auch bei mehreren Sparten/Kursen)	- bei Bundesbank kostenfrei beantragen (Internet: " <a href="https://extranet.bundesbank.de/scp/lizenz.do">https://extranet.bundesbank.de/scp/lizenz.do</a> "); - Pflichtangabe im SEPA-Mandat; - Wird beim Zahlungsvorgang an Zahlungspflichtigen über Bank mitgeteilt (Kontoauszug);	Pflicht ab 01.02.2014
Inkassovereinbarung, -vertrag	Grundlage für Einreichung von SEPA-Lastschriften bei Bank: - Festlegung des Formats, in dem der Verein die Lastschrift einreichen kann - Festlegung der Einreichungszeit - Umgang mit Stornos und Rücklastschriften	Vertrag zwischen Verein und Hausbank	Pflicht ab 01.02.2014

Begriffe	Erläuterung	Änderung Abläufe	Termine
SEPA-Mandat	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlage im Zahlungsverkehr: rechtliche Legitimation für den Einzug von SEPA-Lastschriften (<u>Zustimmung</u> des Mitglieds an Verein zum Zahlungseinzug und <u>Auftrag</u> an Bank zur Ausführung der Zahlung);</li> <li>- derzeit: schriftlich zu erstellen (zukünftig eventuell auch elektronisches "e-Mandat" möglich);</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zwischen Mitglied und Verein abzuschließen; verbleibt dauerhaft beim Verein (wie bisher die Ermächtigung zum Lastschrifteinzug); Aufbewahrungspflicht: 14 Monate nach letztem Lastschrifteinzug; Notwendig für Mitgliedsbeiträge, Kursbeiträge, Spenden, etc.;</li> <li>- Prüfung, ob für alle Mitglieder Lastschriftvereinbarungen schriftlich vorliegen (wenn nicht: gleich gültiges SEPA-Mandat ausstellen lassen);</li> <li>- Mandatsänderung, -verlängerung: Schriftform erforderlich;</li> </ul>	Pflicht ab 01.02.2014
Mandatsreferenznummer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Zahlungsidentifizierung;</li> <li>- Beispiele: Mitgliedsnummer, Kundennummer, Rechnungsnummer;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dokumentation auf SEPA-Mandat;</li> <li>- Verwendung der Mitgliedsnummer für Mitgliedbeiträge;</li> <li>- Verwendung der Rechnungsnummer nur für einzelne Rechnung;</li> <li>Neumitglieder (ev. noch ohne Nummer): Hinweis "wird später mitgeteilt" erforderlich;</li> <li>- Wird beim Zahlungsvorgang an Zahlungspflichtigen über Bank mitgeteilt (Kontoauszug);</li> </ul>	Pflicht ab 01.02.2014
Hinweis auf Bankeinzug		<ul style="list-style-type: none"> <li>Jeder bevorstehende Bankeinzug muß dem Vereinsmitglied rechtzeitig angekündigt werden (mindestens 14 Tage vor Zahlungseinzug bzw. generelle Vorankündigung);</li> <li>- Pflichtangaben: Betrag, Fälligkeit, Gläubiger-ID, Mandatsreferenz;</li> <li>- Medium (Bsp.): Schwarzes Brett, Vereinszeitung, Brief, Vertrag, Rechnung, Fax, eMail, Telefon;</li> </ul>	Pflicht ab 01.02.2014

Begriffe	Erläuterung	Änderung Abläufe	Termine
Fristen SEPA-Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ankündigung Einzug bis Kontobelastung: <u>14 Tage</u>,</li> <li>- Rückgabemöglichkeit der Lastschrift nach Fälligkeit durch Schuldner: <u>8 Wochen</u> (ohne SEPA-Mandat: <u>13 Monate</u>),</li> <li>- Erlöschen des SEPA-Mandats nach letzter Lastschrifteinreichung: <u>36 Monate</u>;</li> </ul>		ab 01.02.2014
Änderung Vereinssatzung		- Lastschriftverfahren bereits verbindlich vorgesehen: Änderung mit nächster Satzungsänderung vor Pflichttermin ausreichend - keine sofortige Anpassung erforderlich;	Pflicht ab 01.02.2014
Spenden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spende kann im Lastschriftverfahren gleistet werden =&gt; Neuerungen des SEPA-Verfahrens berücksichtigen;</li> <li>- Alternativen zum Lastschriftverfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) Dauerauftrag</li> <li>(b) Kreditkarte</li> <li>(c) Pay-Pal Überweisung</li> <li>(d) Sofortüberweisung</li> <li>(e) Sachspenden</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Im SEPA-Mandat muss angegeben werden, ob es sich um eine einmalige oder um eine wiederkehrende Zahlung handelt;</li> <li>- Lange IBAN spätestens ab 01.02.2016: Information an Spender und Anpassung Informationsunterlagen;</li> </ul>	Pflicht ab 01.02.2014
Neue Formulare		Frühzeitig von Bank aushändigen lassen	